

Am Schlusse des Jahres zählte man bei 13 Kinder-Abteilungen wieder 327 Kinder. An Stelle Willi Kohl war Fr. Hildegard Hartmann als Leiterin der Kinder-Abteilungen getreten.

1916. Daß die Veranstaltungen und Wanderungen in den Kriegsjahren nur teilweise durchgeführt werden konnten, ist wohl selbstverständlich; man nahm aber an allen Ereignissen während der Kriegszeit teil.

Am 28. Mai 1916 wurde die Oswald-Sohre-Hütte übergeben. Der 1. Vereins-Vorsitzende, Paul Unrasch, wurde uns am 11. Juni durch den Tod entzogen. Sein Scheiden hat eine gewaltige Lücke geschaffen, die vorübergehend durch den 2. Stellvertreter, Oskar Müller, ausgefüllt wurde.

Erfreulich ist zu nennen, daß das Kinderturnen einen stetigen Aufstieg erfahren hat. Für die zurückgetretenen Unterrichtswarte war Richard Große eingetreten, und zum Leiter des Kinderturnens hatte sich Albin Knöll, der altbewährte, wieder zur Verfügung gestellt. Neben Fr. Gast und Fr. Mühlfriedel stellte man noch den Lehrer Walter Bessert ein. — Es waren am Schlusse des Jahres 474 Kinder.

1917. Mit dem Jahre 1917 übernahm den 1. Vereins-Vorsitz Stadtrat Köppen, der, unterstützt durch den 2. Vorsitzenden Oskar Müller, auch heute noch sein Amt führt.

Noch im Zeichen des furchtbaren Weltkrieges stehend, wurden in diesem Jahre 11 Kinder-Abteilungen unterhalten.

1918. In allen Orten unseres Vaterlandes rüsteten sich die Daheimgebliebenen, die aus dem Felde zurückkehrenden Krieger zu empfangen. Wenn wir auch die Rückkehr anders gewünscht, anders gedacht hatten — in Kundgebungen eines Freudenrausches usw. — das Schicksal hat es anders gefügt.

Die Kinder-Abteilungen mit 294 Kindern wurden weitergeleitet. Zu den Leitern trat Dora Förster.

1919. Das Jahr 1919 brachte die Staatsumwälzung im Innern, nachdem das schwerkgeprüfte Volk die riesigen Entbehrungen des Krieges jahrelang ertragen und willig ertragen hatte.

Im Verein stellte man an Stelle der Unterrichtswarte von jetzt ab Turnwarte für das Kinderturnen ein und wählte dazu Paul Zeibig, Max Schuster und Max Wehner. Die Leiter der Kinder-Abteilungen waren noch dieselben wie im Jahre 1918. Am Schlusse des Jahres rund 400 Kinder.

Zur 75 jährigen Jubelfeier der Vereins nahmen auch die Kinder-Abteilungen teil.

In der Schulturnhalle Marschnerstraße wurde eine neue Kinder-Abteilung eingerichtet, die ihre Turnstunden am 20. August 1919 unter Vorturner Bruno Schmidtchen und Franz Tscherney begann. Damit wurde den in der Johannstadt wohnenden Kindern bei den immer schwieriger werdenden Verkehrsverhältnissen eine bequemere Turngelegenheit geboten.

1920. Mit dem Jahre 1920 schließt sich wieder ein Abschnitt der Vergangenheit zusammen, ein Abschnitt voller Arbeit in einer schweren Zeit, im und nach dem Weltkrieg.